

L00138 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [23. 11. 1892?]

, Mittwoch

Lieber Arthur

Ich schreibe zufällig an Richards Schreibtisch, das macht aber nichts. Ich möchte Ihnen nämlich etwas sagen: wir wir sollten doch einmal wieder ein bisschen unter uns zusammenkommen. Robert Ehrhardt und PAUL HORN und alle sind ja jeder in feiner Art sehr nett, aber immer, das vergröbert und encanailliert naturgemäß Thema und Ton. Ich gehe deshalb nicht zu ,Pfob. Meinen Sie nicht auch? Wir haben ja sehr gut ohne das alles existiert. Uebrigens auf Wiedersehen Sonntag.  
Ihr

Loris

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [23. 11. 1892?] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [23. 11. 1892 – 27. 11. 1892?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Briefkarte, 487 Zeichen  
Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent (bis »macht aber nichts.«) 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (bis »Robert E«) 3) Bleistift, deutsche Kurrent (ab »ehrhardt und Paul Horn«)  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »8«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 31.

<sup>1</sup> Mittwoch ] Die Datierung beruht auf dem Brief: XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L00139 nicht gefunden, bei dem es sich um die Antwort auf diese Karte handeln dürfte.

<sup>3</sup> an Richards Schreibtisch ] Papier und der verwendete blaue Stift entsprechen den Briefen Richard Beer-Hofmanns.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 11. 1892?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00138.html> (Stand 14. Februar 2026)